

Raps:

Aufgrund der nassen Witterung ist der Rapsstängelrüssler wenig aktiv und nur selten sieht man Einstiche an den Rapspflanzen. Da sich die Pflanzen jetzt schnell entwickeln, wachsen sie häufig dem Rapsstängelrüssler davon. Denn ab einer Höhe von etwa 20 cm ist der Rapsstängel verholzt und nur noch wenig interessant für den Stängelrüssler. Eine Behandlung ist dann nicht mehr notwendig.

Das schnelle Wachstum der Rapspflanzen bringt jedoch direkt den nächsten Schädling ins Spiel: Der Rapsglanzkäfer ist bereits aktiv und findet häufig schon Nahrung. In frühen Lagen wie dem Oberthurgau konnten wir zu Beginn der Woche bereits Bestände sehen, die im Entwicklungsstadium DC 50 (Entwicklung der Blütenanlagen, Knospe noch von obersten Blättern dicht umschlossen) bis DC 53 (Blütenknospe überragt die obersten Blätter) sind. Selten konnten wir schon erste Blütenblätter sehen (DC59). Damit ist der Raps im Vergleich zu den letzten Jahren drei bis vier Wochen früher in seiner Entwicklung.

Ab DC 53 müssen die Bestände auf den Rapsglanzkäfer kontrolliert werden. Dazu werden 10x5 hintereinanderstehende Rapspflanzen kontrolliert und die Blütenknospen in einem Eimer abgeklopft. Von jeder Blüte werden die Rapsglanzkäfer gezählt. Die Bekämpfungsschwelle liegt in DC 53-55 im Mittelwert bei 6 Käfern pro Pflanze. Unsere Auszählungen in frühen Beständen zu Beginn der Woche zeigten, dass die Schadschwelle vereinzelt überschritten ist.

Ist sowohl die Schadschwelle für den Rapsstängelrüssler als auch den Rapsglanzkäfer überschritten kann eine Behandlung kombiniert werden. Achten Sie bei der Mittelauswahl darauf, dass das Insektizid gegen beide Schädlinge wirkt. Die zugelassenen Insektizide finden Sie im Heft "2024 Pflanzenschutzmittel im Feldbau" auf S. 25.



Häufig hat der Raps bereits DC50 erreicht und die Knospe ist noch von den obersten Blättern umschlossen.

Bekämpfungsschwellen

| Schaderreger | Entwicklungsstadium | Bekämpfungsschwelle |
|----------------|---------------------|--|
| Stängelrüssler | Stängelhöhe 1-5 cm | Regelmässig stark befallene Regionen: Sobald Einstiche sichtbar Übrige Regionen: 10 – 20% der Pflanzen mit Einstichen |
| | Stängelhöhe 5-20 cm | 40-60% der Pflanzen mit Einstichen |
| Rapsglanzkäfer | DC 53-55 | 6 Käfer/Pflanze |
| | DC 57-59 | 10 Käfer/Pflanze |

Arenenberg
 Ackerbauberatung
 Anna Brugger
 Tel. 058 345 85 19
 anna.brugger@tg.ch